

Praktikumsvertrag zur Berufsorientierung (Asylbewerber und geduldete Personen)

Zwischen

und dem Praktikumsbetrieb

wird für den Zeitraum vom _____ bis _____ (max. 3 Monate) folgender Vertrag zur Durchführung eines Praktikums zur Berufsorientierung geschlossen.

§ 1 Allgemeines

Im Rahmen des Praktikums soll der Praktikant die Regeln und Gesetzmäßigkeiten eines betrieblichen Ablaufes kennen lernen und seine eigenen beruflichen Fertigkeiten erproben.

§ 2 Pflichten der Vertragspartner

Der Praktikumsbetrieb verpflichtet sich den Praktikanten so zu beschäftigen, dass er erfahren kann, ob eine Ausbildung in diesem Berufsfeld sinnvoll erscheint; die Arbeitsschutzbestimmungen sind einzuhalten.

Der Praktikant verpflichtet sich, sich dem Ziel dieser Orientierungsmaßnahme entsprechend zu verhalten. Insbesondere:

Sich zu bemühen, die angebotenen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben,
die übertragenen Aufgaben gewissenhaft auszuführen und die gegebenen Weisungen zu befolgen;
die Betriebsordnung und die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten sowie betriebliche Gegenstände sorgfältig zu bewahren und pfleglich zu behandeln;
bei Fernbleiben vom Praktikum den Praktikumsbetrieb unverzüglich zu unterrichten und spätestens am dritten Werktag eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (ärztliches Attest) oder eine sonstige amtliche Bescheinigung einzureichen;
gegenüber Dritten über alle ihm/ihr bekannt gewordenen betrieblichen Vorgänge innerhalb und außerhalb des Betriebes Stillschweigen zu bewahren.

§ 3 Arbeitszeit

Es gelten die tariflichen Arbeitszeiten für Vollzeitbeschäftigte/Teilzeitbeschäftigte.
Es werden folgende besondere Abmachungen hinsichtlich der Arbeitszeit getroffen:

§ 4 Vergütung | Urlaubsanspruch

Das Praktikum wird nicht vergütet.
Während der Praktikumsdauer besteht kein Urlaubsanspruch.

§ 5 Versicherungsschutz

Es besteht gesetzlicher Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz durch den Praktikumsbetrieb (Fach-BG).

Der Krankenversicherungsschutz ist über den Praktikanten geregelt.

§ 6 Vertragsausfertigung

Dieser Vertrag wird in zwei gleichlautenden Ausfertigungen unterzeichnet.
Jeder Vertragspartner erhält eine Ausfertigung.

§ 7 Auflösung des Vertrages

Dieser Vertrag kann von jeder Vertragspartei ohne Begründung und Fristen jederzeit aufgelöst werden.

§ 8 Ansprechpartnerin/Ansprechpartner im Praktikumsbetrieb

Verantwortlich für die Unterweisung des Praktikanten im Praktikumsbetrieb ist:

Frau/Herr _____

Sie/er ist fachlich und persönlich für die Anleitung geeignet.

§ 9 Bescheinigung

Die Ableistung des Praktikums wird vom Praktikumsbetrieb in einem qualifizierten Zeugnis bescheinigt.

§ 10 Sonstige Vereinbarungen

Ein Arbeitsverhältnis wird durch diesen Vertrag nicht begründet.

Für den Betrieb entsteht keine Verpflichtung zu einer späteren Übernahme.

Zusatzvereinbarungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform und sind von beiden Vertragsparteien zu unterschreiben.

Weitere Vereinbarungen:

Ort, Datum: _____

Firmenstempel und Unterschrift des Praktikumsbetriebes:

Unterschrift Praktikant:
